

Transkript 23.12.2022: Weihnachtsgrußwort

Liebe Braunschweigerinnen und Braunschweiger,

das Jahr 2022 neigt sich dem Ende und es war für uns als Gesellschaft kein einfaches. Zur Pandemie kamen der Krieg in der Ukraine, Sorgen um unsere Energieversorgung, steigende Preise. Viele dieser Ungewissheiten begleiten uns leider noch ins nächste Jahr. Zugleich stimmt mich aber optimistisch, wie unsere Stadtgesellschaft schwierige Situationen auch in diesem Jahr wieder gemeistert hat. So sind viele ukrainische Geflüchtete nach Braunschweig gekommen. Viele Braunschweigerinnen und Braunschweiger haben spontan geholfen und Unterstützung organisiert, damit die Menschen hier gut ankommen konnten. Dafür bin ich Ihnen sehr dankbar. Und auch abseits von Krisen und Verunsicherungen haben wir alle daran gearbeitet, dass unsere Stadt sich weiter gut entwickelt und ein Ort bleibt, der lebenswert ist und gute Perspektiven bietet. Ausbau von Schulen und Kitas, bezahlbarer Wohnraum, Klimaschutz – das waren Themen, die mir dabei ganz besonders wichtig waren.

Mit Weihnachten und Neujahr stehen jetzt die Feiertage an und sie erinnern uns daran, in uns zu gehen und sich mit Familie und Freunden über das zu freuen, was wir haben und dass wir uns haben. So freue ich mich persönlich heute sehr darüber, dass ich hier auf dem Balkon der Burg Dankwarderode stehen und auf unseren Weihnachtsmarkt blicken kann, der ganz ohne Einschränkungen wieder von vielen Menschen besucht wird und im gewohnten Glanz erstrahlt. Unser Weihnachtsmarkt steht für mich für das Schöne, das Beisammensein, das Unbeschwerte, was einen festen Platz in unseren Herzen haben sollte.

Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie genau für solche Momente in den kommenden Tagen Zeit haben. Zeit, um in Ruhe Kraft tanken zu können für die Herausforderungen, die uns dann im nächsten Jahr wieder begegnen und die wir zuversichtlich anpacken.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest. Kommen Sie gut ins nächste Jahr!